

Leistungsbeschreibung

Gebäudebestandsaufnahme- Architektur

Version

Version	Datum	Bemerkung	Autor
4.0	01.01.2021	Aktualisierung	Christian Hess

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches / Vorbemerkungen.....	4
2	Sichtung des Planbestandes	4
3	Aufmass	4
3.1	Leistungspositionen	5
3.1.1	Aufmass vor Ort und Darstellung im 3D-Modell.....	5

1 Grundsätzliches / Vorbemerkungen

Verbindliche Grundlage für das 3D-Datenmodell ist die aktuelle CAD-Richtlinie der Fraport AG (erhältlich beim Gebäudedatenmanagement).

Grundlage für die Aufnahme des Gebäudebestandes sind die vorhandenen Schalpläne, sowie vorliegende ggf. veraltete Hochbau-Bestandspläne. Seitens der Fraport AG (Gebäudedatenmanagement) werden alle vorhandenen Bestandspläne zur Verfügung gestellt. Evtl. Rückvergrößerungen von Schalplänen und Alt-Bestandsplänen erfolgen ausschließlich in Form von Dateien (Datenformat: tif, cit, pdf, dgn).

2 Sichtung des Planbestandes

Dazu gehört:

- die Prüfung auf Vollständigkeit
- die Klassifizierung der Unterlagen nach Datenqualität/-format
- die Prüfung auf Plausibilität und Aktualität
hier: Vergleich der Schalpläne mit dem 3D-Modell (soweit vorhanden);
tragende Bauteile und das Achsraster müssen mit dem Schalplan verglichen werden.
- die Identifizierung von Lücken
- Informationen, die in dem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten SpeedikonM-Modell (Altbestand) vorhanden sind, vor Ort jedoch mangels Zugänglichkeit nicht geprüft werden können (Brandschutzklassen, Schichtaufbau mehrschaliger Wände, etc.), sollen bzw. müssen erhalten bleiben.

Erfahrungsgemäß ergeben sich im Laufe der Sichtung weitere Fragen an den Planbestand, die anhand von Bauakten/Baugenehmigungen geklärt werden können. Das Gebäudedatenmanagement gewährt auf Anfrage Einsicht in diese Unterlagen.

3 Aufmass

Die gesamte Fläche der Planinhalte ist zu begehen, mit dem Planbestand zu vergleichen sowie detailliert und exakt aufzumessen bzw. aufzunehmen. In der Regel genügt dazu ein Handaufmass mit Maßstab und elektronischem Entfernungsmesser.

Kopien der Aufmassblätter sind mit den Speedikondaten zu übergeben.

Zum Leistungsbild gehört auch die Organisation des Bauaufmasses einschließlich der dazu erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen. Die Abstimmung der Zugänglichkeit von vermieteten Flächen, Technikzentralen, Baustellen, Sicherheitsbereichen erfolgt auf Anforderung durch die Fraport AG.

Ergebnis der Bestandserfassung:

- Vollständiges 3D-Datenmodell
- zzgl. den daraus abzuleitenden Plandarstellungen

3.1 Leistungspositionen

3.1.1 Aufmass vor Ort und Darstellung im 3D-Modell

Grundsätzlich sind **Fertigmaße** aufzunehmen.

Im Rahmen des Aufmasses sind folgende Bauteile zu erfassen:

Leistung	Anmerkung
Stützen mit Materialangabe Stützhöhen Brandschutzklassen	sofern im Alt-Bestand erkennbar
Wände mit Materialangabe Wanddurchbrüche (> 20 x 20 cm) Wandstärken Wandhöhen Wandverkleidungen Wandöffnungen Brandschutzklassen	sofern im Alt-Bestand erkennbar
Fußböden mit Materialangabe Doppelböden mit - Höhenniveau - Schichtaufbau Sockelmaterial Bodenversprünge	
Unterzüge mit - Materialangabe - Brandschutzklassen Regeldurchbrüche (>20 x 20 cm) Stahlträger mit - Profilangabe	sofern im Alt-Bestand erkennbar sofern im Alt-Bestand erkennbar
Treppenanlagen Treppenhäuser Treppen Rampen Steigungsverhältnis Stufenzahl Materialangabe Treppengeländer	
Sonstige Geländer	
Fundament	sofern im Alt-Bestand erkennbar

Leistung	Anmerkung
Decken (bei abweichenden Höhen der Decken, müssen alle Bauteile angepasst werden) Rohdecken mit - Materialangabe - Brandschutzklassen - Deckendurchbrüche (>20 x 20 cm) Abgehängte Decken mit - Materialangabe	sofern im Alt-Bestand erkennbar sofern im Alt-Bestand erkennbar sofern im Alt-Bestand erkennbar
Türen (hierzu gehören auch Türen wie Rolltore, Falttüren, Schiebetüren, Aufzugstüren etc.) Türmaterial zusätzliche Bauteile wie Oberlichter und Seitenteile Brandschutzklassen Aufschlagsrichtung	
Schranken	
Höhenversprünge und Bauteile im Gefälle	
Maschinen-/Anlagenfundamente mit Fundamentplatten Materialangabe Fundamenthöhen	
Fahrbahnen Fahrbahnbegrenzungen Fahrbahnbreiten Bordsteine Bürgersteigbreiten	
Fenster mit Materialangabe Aufschlagsrichtung Brandschutzklassen Fensterabmessungen Brüstungshöhe (Oberkante Fensterbank) Fensterbänke mit - Materialangabe	
Fassaden mit Materialangabe Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit - Achsabstand der Elemente Querschnittsmaß der Profile	sofern im Alt-Bestand erkennbar sofern im Alt-Bestand erkennbar
Gebäude – Dehnfugen	sofern im Alt-Bestand erkennbar
Aus-/Einbauten (nur die jeweilige Position anzugeben) Sanitärobjekte, Heizkörper, Schrankwände, Schalt- / Verteilerschränke etc. Aufzüge	
Dachaufsicht mit Attika	
Schächte	